

Institutionen an einem Tisch

Hilfe bei Demenz und Einsamkeit im Alter war ein zentrales Thema, das beim runden Tisch des Seniorenbeirats im Wohnpark Roggenstein zur Sprache kam. Der Einladung zum Gedankenaustausch und zur Vernetzung kamen 24 Vertreter aus Puchheimer Institutionen, die im Dienste der Seniorinnen und Senioren stehen, nach.



Barrierefreier Bahnhof ist dringendes Anliegen

Bürgermeister Norbert Seidl betonte in seiner kurzen Rede die künftigen Aufgaben der Stadt in den Bereichen Mobilität, Wohnen und Nahversorgung. Der barrierefreie S-Bahnhof gehört zu den drängenden Anliegen der Verwaltung, die auf die Kooperation der Deutschen Bahn angewiesen ist. Das Verkehrsunternehmen hat zunächst eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben, so dass sich die Umsetzung der Pläne zum barrierefreien Ausbau weiter verschiebt.

Aus ihrer täglichen Arbeit mit dementen Besuchern sprachen Heike Raidl von der Nachbarschaftshilfe und Silvia Piott vom Zentrum aller Puchheimer (ZaP). Das Projekt „Mittendrin – Leben mit

Demenz“ gehört zu jenen Angeboten, die angesichts des demografischen Wandels immer wichtiger werden. Zentrale Aspekte der politischen Arbeit stellte Stadtrat Jean-Marie Leone vor, der auch als Referent für interkulturelles Leben tätig ist.

Soziale Stadt und soziales Umfeld als Themen-Schwerpunkt

Er berichtete von dem Programm „Soziale Stadt“, das eine soziale und bauliche Aufwertung der Planie beinhaltet. Künftig sollen Sozialarbeiter vor Ort Kontakt mit den Bewohnern aufnehmen. Dazu sollen insbesondere auch jene angesprochen werden, die aufgrund sprachlicher und kultureller Barriere

ren aus dem Betreuungsraster fallen. Stadträtin Ingrid Kroppen machte auf den Bürgerfonds der Stadt Puchheim aufmerksam, der Bürgerinnen und Bürger in existenzieller Not unbürokratische Hilfe leistet. Kroppen ist auch aufgrund ihrer Arbeit als Referentin für soziale Angelegenheiten und Gleichstellung der Geschlechter mit dem Thema befasst. Unternehmen und Privatpersonen können gegen „Quittung einen Beitrag für das Gemeinwohl leisten.

Mit der Broschüre „Barrierefreies Puchheim“ legen Senioren- und Behindertenbeirat einen Stadtführer für Menschen mit Handicap vor. Die Publikation könnte nach Angaben Seniorenbeiratsvorsitzenden Kuno Saatze bis Ende des Jahres 2013 erhältlich sein.

FOTO: TB